

Fundgrube für Technologien!

Mit dem „Schneeball-Netzwerk“ und einer neuen Internet-Kommunikationsplattform haben die Technologie- und Innovationspartner Niederösterreich (TIP) das umfangreiche Unternehmensservice-Angebot um zwei wertvolle Bausteine erweitert. Um den Know-how-Transfer zwischen den Unternehmen weiter zu forcieren, engagiert sich die WKNÖ zusammen mit dem Land Niederösterreich für die TechnoKontakte-Initiative „Lernen von den Besten“.

Neben der direkten Unterstützung einzelner Unternehmen liegt ein TIP-Schwerpunkt in der Gestaltung neuer Maßnahmen. Damit sollen Impulse für die Stärkung und Weiterentwicklung der blau-gelben Innovationslandschaft gesetzt werden. Das „Schneeball-Netzwerk“ als Kommunikations-Plattform für F&E-Manager technologieorientierter Unternehmen und IKPT - eine Internet-Kommunikations-Plattform zur effizienten Abwicklung von Technologierecherchen - sind zwei beispielhafte Maßnahmen, die seit 2008 angeboten werden.

Das Schneeballnetzwerk Innovation startet dieses Jahr mit wesentlichen Neuerungen. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, sich direkt - ohne Umweg über den Netzwerk-Koordinator - an andere Teilnehmer zu wenden. Zusätzlich hilft der Netzwerk-Koordinator bei der Kontaktaufnahme mit Wunschkandidaten und beim Finden von Gesprächspartnern. Außerdem bekommt das Netzwerk unter www.schneeballnetzwerk.at eine eigene Online-Präsenz. Diese Neuerungen entsprechen direkten Wünschen der Teilnehmer.

Alles andere bleibt wie gehabt. Die Gespräche finden im kleinen Kreis statt. Es werden standardisierte Gesprächsprotokolle zum Thema Innovationsfaktoren ausgefüllt. Am Ende der Gesprächsrunden gibt es einen gemeinsamen Workshop, bei dem die Ergebnisse aus den Gesprächen gesammelt vor Entscheidungsträgern aus Politik und Innovationsförderung präsentiert und diskutiert werden. Auf politischer Ebene sind vergangene Ideen aus dem Netzwerk bereits umgesetzt worden oder gerade in der Umsetzung. Das ist echtes Netzwerken mit Lobbying-Qualität - einmalig für innovative Leitunternehmen!

Seit einigen Jahren können innovative Unternehmen über die TIP den Wissensschatz internationaler Datenbanken, in denen Literatur und Patente gespeichert sind, heben. Diese Dienstleistung hilft beim Finden neuer Lösungsansätze, spart Parallelentwicklungen und erweitert generell den Horizont technischer Entwicklungsprojekte.

Die Kommunikation zwischen Entwickler und Recher-

cheur ist eine maßgebliche Einflussgröße für die Qualität des Rechercheergebnisses. In den vergangenen zwei Jahren wurde daher zur Verbesserung des Informationsflusses eine „Integrierte Kommunikations-Plattform für Technologierecherchen“ (IKPT) entwickelt. Sie bietet jedem Recherchekunden einen abgeschlossenen sicheren, über das Internet erreichbaren Bereich, in dem verschiedene Stadien einer Recherche abgespeichert und aufgeschlüsselt werden. Der Kunde kann in Ruhe vom Schreibtisch aus verschiedene Aspekte der gefundenen technischen Lösungen durchsehen. Bei Fragen steht ein online-Kooperationswerkzeug zur Verfügung, das den unmittelbaren visuellen Austausch von Informationen unterstützt. Es lassen sich mit einem Zeitaufwand von zehn Minuten auch komplexe technische Details in Zeichnungen online klären.

ERFOLG DURCH NETZWERKE

Um den Wissenstransfer zwischen niederösterreichischen Unternehmen weiter zu forcieren und damit ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen, unterstützt das Land Niederösterreich zusammen mit der WKNÖ seit Beginn des Jahres auch die Best Practice-Initiative „TechnoKontakte“. Im Rahmen dieses vom Wirtschaftsministerium initiierten und geförderten Wissenstransferprogrammes stellen Top-Unternehmen in Eintagesseminaren unterschiedlichste Projekte vor, die sie erfolgreich realisiert und die heute maßgeblich zum Unternehmenserfolg beitragen. Mit dabei sind niederösterreichische Vorzeigunternehmen wie Umdasch, OMV, Murexin, Wimatec, Sonnentor, Egston, Franz Blaha, Zizala Lichtsysteme oder Bene. Die wichtigsten Themen sind dabei Innovation, Produktion, HR-Management, Teamarbeit oder Entlohnung. Der Vorteil für TeilnehmerInnen aus niederösterreichischen Unternehmen: durch die zusätzliche Förderung des Landes kosten die NÖ-Seminare nur 200,- Euro inklusive Mittagessen und Seminarunterlagen.

Weitere Informationen zum Schneeballnetzwerk, den Technologierecherchen und den anderen TIP-Services finden Sie unter www.tip-noe.at



Dipl.-Ing. Dr. Raimund Mitterbauer ist Abteilungsleiter des Unternehmensservice der WKNÖ und auch zuständig für das Innovations- und Technologieservice der WKNÖ
Kontakt: raimund.mitterbauer@wknoe.at